



57th hof international
film festival

57. internationale hofer filmtage

24. - 29. Oktober 2023 plus7streamdays



14. Dezember 2023

PRESSEMITTEILUNG

21.12.2023 ist Kurzfilmtag in Hof mit „Publikumsliebliche der Hofer Filmtage“ und Preisverleihung sowie „Wie es früher war“ mit 16mm Vorführung

Am **21. Dezember**, dem **kürzesten Tag des Jahres**, ist **Kurzfilmtag**. Innerhalb dieses Rahmens zelebrieren **in Hof** gleich **zwei Veranstaltungen** den Kurzfilm.

Im Central-Kino Hof werden um 19.00 Uhr die **Top Five Publikumsliebliche aus 64 Kurzfilmen der 57. Internationalen Hofer Filmtage** gezeigt. Das Publikum konnte sowohl vor Ort in den Hofer Kinos wie auch noch bis zum 06. November auf HoF on Demand online votieren. Neben dem **Jury-Kurzfilmpreis der Stadt Hof 2023**, der in gleichen Teilen an **MY ORANGE GARDEN** von Anna-Sophia Richard sowie Can Tanyol für **VERRÜCKTES BLUT** bereits am 27. Oktober ging, wird ebenfalls der **Publikums-Kurzfilmpreis 2023** vergeben. Dabei entschied sich das Publikum deutschlandweit für folgende Top Five Kurzfilme (in alphabetischer Reihenfolge):

AUSWILDERN, Regie Eveline Schönefeld (17 Min.)

DEUTSCHE SPRACHE, SCHWERE SPRACHE, Regie Sejad Ademaj (8 Min.)

NIEMAND WIE IHR, Regie Maximilian Riemer (17 Min.)

VERRÜCKTES BLUT, Regie Can Tanyol (18 Min.)

ZWISCHENZEIT, Regie Theresa Rehe (14 Min.)

Alle fünf Regisseur*innen geben vor Ort im Gespräch mit dem künstlerischen Leiter der Filmtage Thorsten Schaumann und dem Publikum Einblicke in ihre Arbeit. Im Anschluss überreichen Oberbürgermeisterin Eva Döhla sowie Fachbereichsleiter des Kulturamtes Peter Nürnberger den Publikumskurzfilmpreis der Stadt Hof 2023 dotiert mit € 2.500.

Bei „Wie es früher war“ steht **Andreas Fickenschner von Kopf Hof e.V. an seinen alten 16 mm-Projektoren** im Kafe Jasmin in Hof, ebenfalls ab 19.00 Uhr. Anhand **alter Schullehrfilme und sogenannter Kulturfilme** begibt sich das Publikum auf eine **analoge Zeitreise von den 30er Jahren bis in die 80er Jahre** des vergangenen Jahrhunderts. Einige der **Filme** wurden **extra** für diese Vorführung **in aufwändiger Handarbeit Bild für Bild restauriert**, um gezeigt werden zu können. Es sind Filme, denen beim Wechsel ins digitale Zeitalter keine Bedeutung mehr geschenkt wurde, und die damit dem Schicksal des Vergessens preisgegeben wurden. Doch genau zwischen all dem Spektakulären und Besonderen heutzutage entwickeln diese schlichten und einfachen Filme ihren Reiz.

„Wie es früher war“ wurde für sein besonderes **Konzept und Idee mit dem Kurzfilmtag 2023 Kreativpreis** ausgezeichnet.

Mit vielen Grüßen
Ana Radica & das Team der Hofer Filmtage



57th hof international
film festival

57. internationale hofer filmtage

24. - 29. Oktober 2023 plus7streamdays



Kurzfilmtag 2023, Donnerstag, 21.12.2023 19.00 Uhr

„**Publikumsliebliche der Hofer Filmtage**“ und Preisverleihung, Central-Kino, Altstadt 8 / Hof), Eintritt € 6
„**Wie es früher war**“ mit **16mm Vorführung**, Kafe Jasmin (Karolinenstr. 34 / Hof), Eintritt frei/Spende willkommen

Kontakt Kopf Hof e.V.:
Andreas Fickenscher
Wilhelmstr. 4
95028 Hof
Tel. 09281 / 795171
Mail: andreas@kopf-hof.de
www.kopf-hof.de

Die **Internationalen Hofer Filmtage** wurden 1967 ausschließlich mit Vorführungen von Kurzfilmen gegründet. Häufig sind Kurzfilme die erste Handschrift von Talenten und gleichzeitig als eigenständiges Format gerade im digitalen Zeitalter der kurzen Aufmerksamkeiten immer wichtiger. Seit jeher zeigen die Filmtage in einer Kinovorstellung einen Kurz- und Langfilm gleichwertig zusammen. Um den Kurzfilm stärker in den Mittelpunkt zu rücken, vergibt die Stadt Hof einen Jury- und einen Publikums-Kurzfilmpreis jeweils dotiert mit 2.500,- Euro.

Der **Verein Kopf Hof e.V.** beteiligt sich bereits seit Einführung des bundesweiten Kurzfilmtages im Jahr 2012 jährlich mit einem selbst kuratierten Kurzfilmprogramm. Seit 18 Jahren holt der Verein die jährlich neu zusammengestellte Kurzfilmrolle „Augenblicke“ ins Scala Filmtheater und veranstaltet im Sommer alljährlich das Kurzfilm Open Air „Uferflimmern“, bei dem Kurzfilme aus der gesamten Filmgeschichte zu einem bestimmten Schwerpunkt ausgewählt werden und zum Teil noch mit transportablen 35mm- Projektoren gezeigt werden.

Geboren wurde **der Kurzfilmtag** 2011 in Frankreich als „Le jour le plus court“. Seit 2012 findet er in Deutschland statt und wird von der AG Kurzfilm als Bundesverband Deutscher Kurzfilm koordiniert und hat sich inzwischen mit mehr als 20 teilnehmenden Ländern zu einem international bedeutsamen Kulturereignis entwickelt. Der 12. Kurzfilmtag steht unter dem Motto „In der Schwebe“ und findet in diesem Jahr erstmals mit einer Rekordbeteiligung von über 460 Veranstaltungen statt.